



Feuerwehr-Nachrichten

der
Freiwilligen Feuerwehr Hinterbrühl



In dieser Ausgabe:

Einsätze	2
Veranstaltungen	4
Alarmierung	6
Mitglied werden	7
Finanzierung	8
Ausbildung	9
Motorrad	10
Termine	12

Gemeinsam für die Sicherheit der Hinterbrühl - auf Ihren Beitrag kommt es an

Die Freiwillige Feuerwehr Hinterbrühl wurde im Jahr 2007 zu 125 Einsätzen und im ersten Halbjahr 2008 zu rund 60 Einsätzen alarmiert. Ebenso investieren wir viel Zeit für Übung und Ausbildung, aber auch erheblichen Zeitaufwand für Instandhaltung der Ausrüstung, Geräte und Fahrzeuge.

Es blieb auch Zeit, um mit der Bevölkerung der Hinterbrühl den Feuerwehrheerigen zu genießen, ebenso auch um beim Feuerwehrflohmarkt in diversen Kisten zu stöbern. Die Kälte im Dezember wurde gemeinsam mit einem Punschstand vor dem Gemeindeamt bekämpft.

Die Mitglieder der Feuerwehr üben ihre Tätigkeit freiwillig und ehrenamtlich aus. Um Neuanschaffungen zu tätigen und die

Einsatzbereitschaft sicher zu stellen, ist die Freiwillige Feuerwehr auf Spenden angewiesen.

Die Spendenbereitschaft der Hinterbrühler und Hinterbrühlerinnen ist ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit in der Gemeinde. Um die personelle Einsatzkraft auch in Zukunft sicher zu stellen, suchen wir aber auch neue Mitglieder (siehe Seite 7).

Wir bedanken uns sehr herzlich bei all jenen, die uns tatkräftig und finanziell unterstützt haben!

Bitte helfen Sie weiterhin der Freiwilligen Feuerwehr Hinterbrühl mit einer Spende auf das Konto Nr: 47005630000, BLZ 42750 lautend auf Freiwillige Feuerwehr Hinterbrühl. (RK)

Einsätze im Jahr 2007 und 2008



Brandanschlag auf die Tafel zur KZ-Gedenkstätte am 21. Jän. 2007 um 3:25. Der Brand des linken Stehers konnte sehr schnell gelöscht werden.



Am 22. Aug. 07 brannte das Decken- und Matratzenlager im leerstehenden Altenheim Ellen Hagen Haus. Durch den Einsatz von schwerem Atemschutz im Innenangriff und gleichzeitigem Außenangriff konnte das Feuer rasch gelöscht und ein Übergreifen auf weitere Räume verhindert werden.

Haben Sie sich schon einmal Gedanken gemacht was passiert ist, wenn die Sirene heult? Und zwar nicht Samstags um 12 Uhr, sondern zu jeder anderen Tages- und Nachtzeit! Egal ob am Sonntag Nachmittag oder mitten in der Nacht - die Hinterbrühler Feuerwehrleute sind immer bereit zu helfen. Dabei wird nicht zu allen Einsätzen mit der Sirene alarmiert, die Sirenenalarmierung erfolgt nur bei Brand oder Menschen in Gefahr. Der größte Anteil der Einsatzalarmierungen erfolgt über Pager und SMS und somit für die Bevölkerung unauffällig. Dabei zeigt die Einsatzstatistik durchschnittlich

2 Einsätze pro Woche. Im Jahr 2007 waren es 125 und im ersten Halbjahr 2008 schon mehr als 60 Einsätze. Zudem investieren die Mitglieder der FF-Hinterbrühl sehr viel Zeit für Ausbildung, Übungen und für die Instandhaltung des Geräts.

Im letzten Jahr waren es in Summe 5.048 Stunden, dies bedeutet durchschnittlich mehr als 100 Stunden pro Mitglied. Das sind ca. 2,5 Wochen Normalarbeitszeit bzw. viele Urlaubstage die freiwillig für die Sicherheit der Hinterbrühl gegeben werden.

Die Einsätze sind sehr vielfältig, vom ursprünglichen Zweck der Feuerwehr, der Brandbekämpfung wie z.B.

im Ellen Hagen Haus, über technische Einsätze, bis hin zu Menschenrettungen. So mussten zweimal Türen geöffnet werden, da die Bewohnerinnen nicht mehr selbst dazu in der Lage waren und so der Einsatz der Rettung erst möglich wurde.

Ebenso waren in den letzten 1 1/2 Jahren Tierrettungen notwendig. Hunde, Katzen und sogar Schlangen wurden gerettet. Die Hilfeleistungen infolge der Wetterkapriolen nehmen immer mehr zu, da die Stürme, Orkane und Unwetter immer stärker und häufiger werden.

Durch die großen Wassermassen der starken Regenfälle sind Abwasserkanäle



7 Tage nach dem Brand im Ellen Hagen Haus, am 29. Aug. 07, brannte es gleichzeitig an 5 Stellen (2 Mopeds, ein Baustellen-WC und drei Mistkübel). Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr und die feuchte Witterung wurde ein Übergreifen und Ausbreiten der Brände verhindert.

Einsätze im Jahr 2007 und 2008

immer öfter überfordert und die Feuerwehr wird angefordert, um Keller aus-zupumpen in welche sich das Wasser zurückstaut. Die Hilfe bei Verkehrsun-fällen und das Freimachen von Verkehrsflächen for-derte ebenfalls zahlreiche-Hilfeleistungen.

Am 15. November 2007 war die A21 - die Wiener Außenringautobahn - durch massiven Schneefall verbun-den mit einigen Kfz-Unfäl-len gesperrt worden. Wir

wurden zum Abschnitt Al-land bis Höhe Hinterbrühl alarmiert und standen als Einsatzleitung und zur Fahr-zeugbergung bis zur Total-räumung und Freigabe im Einsatz.

Bei einigen Einsätzen konn-ten wir aussagekräftige Fotos machen, welche wir Ihnen nicht vorenthalten wollen, mehr Berichte und Fotos finden Sie auf unse-rer WebSite:

www.ff-hinterbruehl.at
(RK)



Bei starken Regenfällen geht der Ortskanal über, Abwasser und Fäka-len werden aus dem Kanal auf die Straße gedrückt.



(li) Türöffnung zur Men-schenrettung - 13.5.07:
Am Muttertag wurde eine ältere Dame aus ihrer verzweifelten Notlage gerettet und der Rettung übergeben.

(re) Tierrettung - 29.6.08:
Ein Hund der in einen Schacht gestürzt war konn-te gerettet werden und unverletzt den Besitzern übergeben werden.



(li) Verkehrsunfall - 10.12.07 Durch ein riskantes Überholmanö- ver verursachte ein fahrerflüchtiger Lenker einen Unfall mit 4 PKW und einer verletzten Person.

(re) LKW-Bergungen - 16.11.07: Zur Beseiti-gung des Verkehrschaos auf der A21 wurde die Unterstützung der FF-Hinterbrühl benötigt.



Sturmschäden fordern immer wieder Einsätze. Beispielhaft auf den Fotos:

(li) 15.3.08: Ein Baum über der Johannesstraße;

(re) 1.3.08: Der Sturm „Emma“ verursachte viele Schäden, u.a. zerstörte der umge-stürzte Baum eine Gartenhütte und den Zaun.



Veranstaltungen Feuerwehrheuriger — Flohmarkt — Punschstand

Wie schon erwähnt, wäre ohne Ihre Spendenbereitschaft und unsere Aktivitäten zur Aufbringung finanzieller zusätzlicher Mittel (wie z.B. Veranstaltungen) das so gut funktionierende Feuerwehrwesen nicht mehr finanzierbar.

Bei unserem traditionellen Feuerwehrheurigen samt Tag der offenen Tür am 8. September 2007 standen verschiedenste Vorführungen, unzählige Aktivitäten für Kinder, Fahrten mit der Drehleiter und unseren Einsatzfahrzeugen und einer Feuerlöscherüberprüfung im Mittelpunkt. Die zahlreichen Gäste wurden wie gewohnt mit Speis und Trank bewirtet und musikalisch unterhalten.

Dank zahlreicher Sponsoren führte auch die riesige Tombolaverlosung zu einem finanziellen Erfolg. Die anschließende Tanzveranstaltung im Anningersaal war bis in die Morgenstunden gut besucht.

Einen absoluten Fixpunkt in unserem Programm stellt der stets erfolgreiche Flohmarkt der Feuerwehr Hinterbrühl dar. Nicht nur



die unglaubliche Vielfalt an interessanten Schnäppchen locken hier Käufer von nah und fern an. Auch das von vielen Helfern liebevoll vorbereitete kleine Buffet mit großartigen Mehlspeisen erfreut die Besucher.

Einen gemütlichen Ausklang des arbeitsintensiven Kalenderjahres konnten wir gemeinsam mit der Bevölkerung bei unserem Advent-Punschstand vor der Gemeinde feiern.

All diese Aktivitäten bildeten letztendlich einen wesentlichen Bestandteil zur Finanzierung und der Erhaltung unserer Gerätschaften.

Wir bedanken uns bei allen Gästen sehr herzlich und bitten Sie, uns auch bei unseren Veranstaltungen im Jahr 2008 (Termine siehe letzte Seite) zu besuchen und uns zu unterstützen. (FZ)





Der Gewinner des Hauptpreises Rudolf Blaschka sen.



Für Kinder gab es Fahrten im Feuerwehrauto

Auszeichnungen

Der Einsatz und die Leistungen unserer Hinterbrühler Feuerwehrmitglieder wurde auch öffentlich gewürdigt und bedankt. Im Rahmen des Bezirksfeuerwehrtages 2007 wurde ein langjähriger Funktionär des Mödlinger Bezirksfeuerwehrkommandos EABI Franz Sittner sen. für seine

Leistungen als Bezirkssachbearbeiter für die Ausbildung, seine Mitarbeit an der Landesfeuerwehrschule bzw. im Landesfeuerwehrverband und im Sonderdienst Sprengdienst geehrt. Er wurde mit einer der höchsten Auszeichnungen, dem Verdienstzeichen 1.Stufe des NÖ Landesfeuer-

wehrverbandes ausgezeichnet.

Von der Niederösterreichischen Landesregierung wurde unser langjähriger Verwalter EV Karl KÄPPL mit dem Ehrenzeichen für 40 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet. (FSJ)



V.l.n.r.: EABI Franz Sittner sen., Bez.FwKdt. LFR Franz Koternetz, BezFwKdtStv. BR Ing. Richard Feischl



V.l.n.r.: OBI Ing. Franz Sittner jun., EV Karl Käppl

Seit 1986



P f i f f

Landgasthaus
Fam. Stocker
2371 Hinterbrühl
Hauptstraße 53

Täglich von
17.00 h - 1.00 h
Sonntag von
11.00 h - 1.00 h

Tel: 0676 70 937 48

www.pfiffhinterbruehl.at

Alarm! Was nach dem Notruf passiert ...

Wer den Feuerwehr-Notruf 122 wählt, wird in die Bezirksalarmzentrale verbunden. Was dann passiert zeigen wir Ihnen hier.

Alarmierung—BAZ Die Bezirksalarmzentrale ist im Feuerwehrhaus Mödling untergebracht und ist rund um die Uhr besetzt. Wenn 122 gewählt wird, wird der Notruf vom diensthabenden Disponenten entgegengenommen. Die Daten werden erfasst und in das Alarmierungssystem eingegeben. Damit können je nach Alarmplan mehrere Feuerwehren gleichzeitig alarmiert werden.



Sekunden später. Die Mitglieder der FF-Hinterbrühl werden mit Pager und SMS alarmiert. Bei Feuer oder Menschenrettung kommt zusätzlich auch die Sirene zum Einsatz.



Fahrt ins Feuerwehrhaus. Die Mitglieder der FF-Hinterbrühl fahren sofort zum Feuerwehrhaus. Egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit lassen die Feuerwehrleute alles liegen und stehen, fahren zum Feuerwehrhaus und ziehen die Einsatzbekleidung an.



Ausrückmeldung. Sobald für den Einsatz ausreichend Personal vorhanden ist, wird zurückgemeldet das die Feuerwehr ausrückt. Per Fax sind mittlerweile weitere Details zum Alarm eingelangt. Sollte nicht ausreichend Personal eintreffen, wird umgehend die nächste Feuerwehr nachalarmiert.



Abfahrt. Durchschnittlich 2-3 Minuten nach der Alarmierung fährt das erste Feuerwehrauto los zum Einsatzort. Sie können die Ausfahrt der Feuerwehr Hinterbrühl auf der WebCam auf www.ff-hinterbruehl.at verfolgen. (RK)



Werden Sie Mitglied bei der FF-Hinterbrühl

Damit wir auch in Zukunft die personelle Stärke haben, um die Sicherheit der Hinterbrühl rund um die Uhr in gewohnter Schnelligkeit sicherzustellen, benötigen wir

„NACHWUCHS“!

Gefragt sind Männer und Frauen aller Altersklassen für die Aktivmannschaft der FF-Hinterbrühl.

Voraussetzungen sind körperliche Eignung, und die Bereitschaft Zeit für die Sicherheit der Hinterbrühl zu investieren. Geboten werden eine fundierte Ausbildung, eine hochwertige Ausrüstung, die Aufnahme in ein motiviertes Team und die Sicherheit, einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten.

In den letzten Jahren haben sich einige Hinterbrühler und Hinterbrühlerinnen entschlossen, der Feuerwehr beizutreten. Wir würden uns freuen, wenn diesem Beispiel noch weitere folgen würden.

Mehr Informationen, wie Sie Feuerwehrmitglied werden, erfahren Sie vom Feuerwehrkommando. Schicken Sie uns ein Mail an office@ff-hinterbruehl.at und wir vereinbaren gerne einen persönlichen Gesprächstermin. Oder kommen Sie am 14. September zum Tag der offenen Tür. Beim Tag der offenen Tür informieren wir Sie auch gerne über Möglichkeit zum Beitritt in die Feuerwehrjugend.

Im Katastrophenfall



Beachten Sie die Sirenen Signale, Lautsprecherdurchsagen und Mitteilungen im Rundfunk und Fernsehen!

1. WARNUNG 3 Minuten Dauerton	Information über herannahende Gefahren im Zuge von Elementarereignissen und technischen Katastrophen.		<ul style="list-style-type: none"> ■ Radiogerät einschalten. ■ Entgegennahme von Gefahrenmeldungen. ■ Empfohlene Schutzmaßnahmen vorbereiten.
2. ALARM 1 Minute Auf- und abschwelliger Heulton	Dieses Signal bedeutet unmittelbare Gefahr.		<ul style="list-style-type: none"> ■ Radiogerät einschalten ■ Empfohlene Schutzmaßnahmen ergreifen.
3. ENTWARNUNG 1 Minute Dauerton	Ende der Gefahr.		<ul style="list-style-type: none"> ■ Radiogerät einschalten. ■ Weitere Informationen beachten.
Feuerwehrsignal 15 sec. 15 sec. 15 sec. 7 sec. 7 sec. Dauerton 3 x 15 Sekunden, Unterbrechung 2 x 7 Sekunden Das Signal wird im Bedarfsfall wiederholt.		Sirenenprobe 15 sec. Dauerton Jeden Samstag um 12 Uhr.	

Finanzierung

In dieser Ausgabe der Nachrichten der FF-Hinterbrühl können Sie einiges über die Tätigkeiten und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr lesen.

Die Mitglieder der Feuerwehr üben ihre Tätigkeit freiwillig und ehrenamtlich aus. Wir stellen unsere Zeit und Kraft für Ihre Sicherheit zur Verfügung und opfern darüber hinaus noch einen großen Teil unserer Freizeit zum Üben und für die Ausbildung, ebenso wie für die notwendigen Arbeiten um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. Egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit sind wir täglich 24 Stunden bereit, um Ihnen in allen Gefahren- und Notsituationen zu helfen.

Um dieser Aufgabe nachkommen zu können, aber auch um nach dem Einsatz wieder gesund zu unseren Familien zurückkehren zu können, benötigen wir die notwendige Ausrüstung.

Besonders durch die Überalterung des Fuhrparks von durchschnittlich 15 Jahren werden die Wartungskosten immer höher. Ebenso steigen die Aufwendungen für die notwendige Ausrüstung immer weiter. Dem gegenüber ist der finanzielle Beitrag der Gemeinde Hinterbrühl seit 6 Jahren gleich geblieben.

Die Freiwillige Feuerwehr ist auf Spenden und bei Neuanschaffungen auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Mit großem Interesse verfolgen wir die Berichte der Gemeindevertretung Hinterbrühl über die finanzielle Rückstellung für ein neues Feuerwehrfahrzeug.

Natürlich hoffen wir, dass die Investition der FF-Hinterbrühl zugute kommt, da unser Rüstfahrzeug mit **32 Dienstjahren das älteste und am meisten im Einsatz befindliche Einsatzfahrzeug aller Feuerwehren der Marktgemeinde** ist. Dieses Fahrzeug ist bei nahezu jeder Ausfahrt an vorderster Front jedoch werden die notwendigen

Reparaturen werden immer häufiger. Ein zeitgemäßer Ersatz ist schon längst überfällig, kann aber von der Feuerwehr selbst nicht finanziert werden.

Somit bitten wir Sie, gemeinsam mit uns für das Wohl und die Sicherheit der Hinterbrühler Bevölkerung zu sorgen. Wir investieren sehr viel unserer Zeit und unsere Einsatzkraft, Sie können mit einer finanziellen Unterstützung ihren geschätzten Beitrag leisten. Unterstützen Sie die Freiwillige Feuerwehr Hinterbrühl mit einer großzügigen Spende auf das Konto Nr: 47001750000, BLZ 42750 lautend auf Freiwillige Feuerwehr Hinterbrühl. (RK)

2371 HINTERBRÜHL
Hauptstraße 62

Alarmanlagen
Satellitenempfangsanlagen
Telefonanlagen

Stark - und Schwachstromanlagen

ELEKTRO SCHORN
ELEKTRO SCHORN
GesmbH
TEL. 02236 25312

FAX 02236 25312 23

Email: office@schorn.at



Gärtnerbetrieb

Peter Wagner

Gartengestaltung, Gartenpflege,
Biotope, Baumschnitt

Hauptstraße 106
2371 Hinterbrühl

Mobil: 0664 16 22 407

Fax.: 02236 28 549



Hinterbrühler Schneeräumung

Peter Wagner

Mobil: 0664 16 22 407

Ausbildung und Übungen

2007 wurden 44 Übungen und Schulungen in unserer Wehr durchgeführt, teilweise wurden diese auch mit den Nachbarfeuerwehren und den Einsatzeinheiten des Katastrophenhilfsdienstes des NÖ Landesfeuerwehrverbandes organisiert.

Die größte Einsatzübung wurde am 27. Oktober 2007 im Krankenhaus in der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie des Thermenklinikums MÖDLING und

am Gelände des Heilpädagogischen Zentrums Hinterbrühl mit 6 Feuerwehren und 75 Mann abgehalten.

11 Feuerwehrkameraden besuchten erfolgreich Lehrgänge an der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln.

Eine Gruppe absolvierte erfolgreich die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz der Stufe Bronze. (FSj)



Bereit für den Technischen Einsatz! Wie fehlerfrei und genau Hinterbrühls Feuerwehr arbeitet, beweist sie bei der Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz. Diese Leistungsprüfung fordert das Wissen um die Tätigkeiten bei einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung.



Ein neues Motorrad für die FF-Hinterbrühl

Zu allererst ein herzliches Dankeschön an alle Spender, welche es ermöglicht haben, unser in die Jahre gekommenes Motorrad durch ein neues und zeitgemäßes Fahrzeug, eine KTM 625LC4, zu ersetzen. Im Zuge der Diskussion um die Neuanschaffung wurde immer wieder die Frage gestellt, warum eine Feuerwehr gerade ein Motorrad benötigt.

Diese Frage scheint im ersten Moment berechtigt, da man sich bei einem Feuerwehrfahrzeug einen möglichst großen LKW, voll beladen mit vielen technischen Geräten und viel Wasser, vorstellt. Mit diesem fahren die Feuerwehrleute zum Einsatzort, um zu retten, zu löschen

oder zu bergen. So ein Szenario ist korrekt, solange schon bei der Ausfahrt der genaue Einsatzort bekannt ist. Was aber, wenn die Meldung

„Waldbrand am Anninger“ lautet und die Person, welche den Notruf gewählt hat, nur

eine Rauchsäule in der Ferne sieht. Solche Einsätze kommen immer wieder vor und die erste Aktion dieses Einsatzes ist das Feuer zu lokalisieren. Da ist es äußerst wichtig besonders geländegängige Fahrzeuge

zu haben, mit welchen man auch in schwer zugängigem Gebiet schnell vorwärts kommt um den Brandherd zu finden bevor sich das Feuer über große Bereiche ausbreitet. Ein anderer Einsatzgrund für unser Krad ist die Personensuche. Immer wieder werden Personen in den Wäldern rund um die Hinterbrühl vermisst. Von abgängigen Jugendlichen, über Ortsunkundige, bis hin zu älteren Personen. Bei solchen Einsätzen ist es besonders wichtig, schnell ein großes unweg-

sames Gebiet erkunden zu können. Zusammengefasst kann man sagen, dass das Motorrad überall dort zum Einsatz kommt, wo es darum geht schnell zu erkunden wie weiter geholfen werden muss. Das kann z.B. ein Stau auf der Autobahn sein, der es unmöglich macht schnell zum Einsatzort zu kommen. Umso wichtiger ist es, mit dem Krad die ersten Informationen über den Einsatz per Funk an die weiteren Einsatzkräfte übermitteln zu können. (RK)



Das über 20 Jahre alte Motorrad, welches viele Einsätze geleistet hat, konnte ersetzt werden.



Unser altes Krad bei einer Personensuche eines abgängigen Hinterbrühler Jugendlichen. Bei solchen Einsätzen ist das Motorrad ein sehr wichtiges Hilfsmittel. Ebenso wie bei allen Einsätzen bei welchen eine schnelle Erkundung notwendig ist.



Spengler

Meisterbetrieb

Thomas Haindl



Hauptstrasse 3
A-2371 Hinterbrühl

Mobil: 0 664 4 888 999
Tel.+Fax: 0 2236 25 503

E-mail: spenglerei.haindl@aon.at
Internet: web.utanet.at/haindlyy



Feuerlöscher-
überprüfung
am
So.14.9. 2008
10-12 Uhr im
Feuerwehr-
haus,
Parkstraße 39

Eine Überprüfung von Feuerlöschern ist alle 2 Jahre vorgeschrieben. Kontrollieren Sie wann Ihre Feuerlöscher zuletzt überprüft wurden und bringen Sie Ihre Feuerlöscher zur fachgerechten Überprüfung.

Am Tag der offenen Tür wird ein Fachbetrieb im Feuerwehrhaus zwischen 10 und 12 Uhr die Überprüfungen der Feuerlöscher durchführen.



GÄRTNEREI CZERNY

! SCHAU WO'S WÄCHST !
! KAUF WO'S WÄCHST !

Bei der Seegrotte
Tel.: 02236 / 26442



Fußpflege Uschi

Öffnungszeiten:

MO,DI,DO von 9 bis 18 Uhr
Mi, FR von 9 bis 14 Uhr

02236 /89144

2371 Hinterbrühl Hauptstraße 102



ICH STEH AUF DIE LEITUNG.

Nachfragen unter 02236 413 940



kabelsignal
TV + WEB + TELEFON

Schnell bis 15.10. umsteigen & alle Kabelprodukte bis Jahresende gratis nutzen!



FREIWILLIGE FEUERWEHR
HINTERBRÜHL

Parkstraße 39
2371 Hinterbrühl

NOTRUF 122

Tag der offenen Tür & Flohmarkt

Tag der offenen Tür

der

Freiwilligen Feuerwehr Hinterbrühl

mit

Kinderprogramm

am

So. 14. Sept. 08

von 10-16 Uhr

vor und im

Feuerwehrhaus, Parkstr. 39

Flohmarkt

der

Freiwilligen Feuerwehr Hinterbrühl

am

13. & 14. Sept. 08

von 9-17 Uhr

im

Anningersaal, Parkstr. 39

Wir sind für Sie da, 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit,
freiwillig, professionell und unentgeltlich!
Ihre Freiwillige Feuerwehr Hinterbrühl.

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt
verantwortlich:

Freiwillige Feuerwehr Hinterbrühl
OBI Ing. Franz Sittner jun.

Anschrift: 2371 Hinterbrühl
Parkstraße 39
E-Mail: office@ff-hinterbruehl.at

Konzeption und Redaktion:
VM Mag. Roman Kronberger

Credits Bilder:
Archiv der FF-Hinterbrühl

Erscheinungs- und Versandort:
2371 Hinterbrühl

Termine

- | | |
|------------------------------|--|
| 14. Sept. 2008 10-16 Uhr | Feuerwehrheureriger & Tag der offenen Tür mit Kinderprogramm |
| 14. Sept. 2008 10-12 Uhr | Feuerlöscherüberprüfung |
| 13.+14. Sept.. 2008 9-17 Uhr | Flohmarkt |
| Jeder 1. Mittwoch im Monat | Dienstbesprechung |
| Jeder 3. Mittwoch im Monat | Monatsübung |